

Die Bibel

Offenbarung des Vorhabens Gottes mit der Menschheit

Die Bibel ist ein Buch – einmalig in seiner Art – geschrieben in unterschiedlichen Zeitabschnitten der Vergangenheit und doch in harmonischer Übereinstimmung in allem, was darin gelehrt und berichtet wird. Jeder der vom heiligen Geist Gottes inspirierten Schreiber verkündet uns Teilstücke der „einen großen Hoffnung“. Das Thema, welches die einzelnen Niederschriften des alten und neuen Testaments zu einem harmonischen Ganzen verbindet, ist: „**das Evangelium vom Reich Gottes und dem Namen Jesu Christi**“.

Sobald der Forschende erfasst hat, was sich dahinter verbirgt, hält er den **Schlüssel** in Händen, mit welchem „die offenbarten Geheimnisse“ von Gottes Vorhaben mit der gefallenen Menschheit korrekt erschlossen werden können. Unglücklicherweise wird das Wort „Evangelium“ oft im Munde geführt, aber selten in seiner Gesamtheit verstanden. Die Folge davon ist, dass die Bibel bis heute für so viele ein versiegeltes Buch geblieben ist. Der Begriff „Evangelium“ hat die Bedeutung „Gute oder frohe Botschaft“ und wird des Öfteren in den Schriften des Neuen Testaments auch „das Evangelium Gottes“ genannt, um besonders zu betonen, dass diese gute Botschaft **ihren Ursprung bei Gott** hat – im Gegensatz zu jenen zweideutigen Botschaften des „guten Willens“, welche menschlichem Denken entspringen.

Wir fragen uns:

Wie können Menschen es wagen, diese ursprünglich reine Botschaft Gottes zu verfälschen, wo doch die Schriften selbst mit äußerster Klarheit betonen, dass gerade in diesem Punkt Abweichungen nicht verziehen werden? **Der Apostel Paulus schrieb: „Aber wenn auch wir oder ein Engel vom Himmel euch ein anderes Evangelium predigen würden, als wir euch verkündigt haben, der sei verflucht!“ (Gal 1:8)**. Wenn also ein Apostel nicht von Gottes Fluch verschont bliebe, falls er ein verfälschtes Evangelium verkündigen würde, was ist dann das Los derjenigen, die unter dem Deckmantel von Kirche und Religion Fabeln lehren, welche ihren Ursprung überhaupt nicht in der Bibel haben sondern in der altertümlichen Philosophie? Der Fluch Gottes lastet auf der sog. "Christenheit", weil sie Seine Lehre verfälscht hat, und es ist nicht verwunderlich, dass die „Kirchengeschichte“ angefüllt ist mit Zwietracht, Gewalt und Blutvergießen !